

## MIT FOLIEN ARBEITEN

**1** Schreiben Sie auf, wie Sie eine Präsentation zum Thema „Lesen – virtuelle Welten“ mit den folgenden Gegenständen einleiten könnten.

- A Tasche
- B Brille
- C Flugticket
- D Tür
- E Lampe
- F Fernbedienung
- G Taschentuch
- H Flasche

### Beispiel zu A:

*Hallo. Heute habe ich auch zu meiner Präsentation eine Tasche mitgebracht. Vielleicht seid ihr ja neugierig, was in der Tasche ist. Man sieht ja nichts vom Inhalt. Vielleicht ist etwas Interessantes drin, vielleicht etwas Aufregendes oder auch nur Langweiliges. So eine Erwartungshaltung haben wir auch meistens bei dem Thema, um das es heute geht. Und das zeige ich euch jetzt (ein Buch wird aus der Tasche geholt) ...*

**2 a)** Lesen Sie den folgenden Text.

- Unsern jungen Leuten [...] wird die Zeit lange, sie haben kein nützliches Geschäft unter Händen, und Müßiggang führt sie zur Romanenlektür. Da wird die noch ungebildete Vernunft in alle Irrgänge der Phantasie geführt; da thut sich überall ein Feenpalast auf [...]; und diese noch edlen Bilder verwöhnen sie gegen das wirkliche Leben [...], sie leben nicht mehr in der wirklichen Welt, sie sind in höchsten Träumen der Einbildung ihren Mitmenschen entrissen.“

Aus: Johann Georg Heinzmann, Über die Pest der deutschen Literatur, Bern (ohne Verlagsangabe) 1795, S. 142f.

Der Text ist in alter Rechtschreibung verfasst.

**b)** Notieren Sie die Stichworte, die Ihrer Meinung nach den Text interessant ankündigen könnten und inhaltlich dem Text entsprechen. Begründen Sie Ihre Auswahl.

- A Feenpaläste oder wirkliches Leben
- B Irrgänge der Vernunft
- C Die Einbildung der Mitmenschen
- D Die lange Zeit
- E Irrgänge der Fantasie
- F Auswirkungen der Arbeitslosigkeit
- G Unsere jungen Leute
- H Den Mitmenschen entrissen
- I Träume der Mitmenschen

**3 a)** Ordnen Sie die mündlichen Ankündigungen (A–E) den passenden Folien zu.

**b)** Notieren Sie die logische Reihenfolge der Ankündigungen.

**A** Lesen ist aber immer auch eine aktive Beschäftigung. Nicht nur, dass wir Sätze lesen. Nicht nur, dass wir denken. Es geschieht noch mehr in unseren Köpfen. Wir werden ungeheuer aktiv und entwickeln eine Menge an ...

**D** Lesen bringt schließlich noch eine weitere Kompetenz, die vielleicht die Grundlage des menschlichen Daseins und der menschlichen Gesellschaft ist.

**B** Lesen hat zuerst einmal mit Sprache zu tun. Wir lesen in einer bestimmten Sprache. Und das hat natürlich auch auf unsere Sprache Auswirkungen. In einem Wort könnte man dies so benennen:

**E** Lesen hat aber auch ganz praktische Funktionen, die einem gegenüber jemandem, der nicht lesen kann, einen ungeheuren Vorteil verschaffen können. Durch Lesen bekommen wir nämlich ...

**C** Aber beim Lesen geht es nicht nur um die Sprache. Es geht um etwas Grundlegendes, etwas, was für uns alle notwendig und auch selbstverständlich ist. Lesen fördert nämlich auch das ...

Folie 1

Sprachentwicklung

Folie 2

Denken

Folie 3

Vorstellungskraft

Folie 4

Information

Folie 5

Empathie